

einige interessante Reste in der den Hof einschließenden Mauer befinden. Das schöne große Wappen des Ordens ist über der Thoreinfahrt angebracht und noch sehr gut erhalten. Heute wird das Gebäude zu Beamtenwohnungen und für das Steuer- und Zollamt verwendet.

Beim Betreten des wenige Schritte entfernten Marktplatzes fällt sofort das interessante Rathhaus auf, das früher als Kaufhaus diente. Seine Erbauung fällt in das Jahr 1578; das untere Thor, sowie ein Theil des



### Kaiser- und Kriegerdenkmal auf dem Marktplatz.

Erstgeschosses wurden erst vor einigen Jahren ausgebaut und zu Schreibstuben eingerichtet. Nahe dabei ist die evangel. Stadtkirche und ebenso die von Hartmann Illner von Dieburg in Folge eines Gelübtes erbaute Spitalkirche; am entgegengesetzten oberen Ende des Platzes befindet